

	<p>Tárgyak: Füllhorn des Hunsrückschiefers</p> <p>Intézmény: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Gyűjtemények: Paläontologische Sammlung</p> <p>Leltári szám: PWL1986/1-LS</p>
--	---

Leírás

Ein sogenanntes "Füllhorn aus dem Hunsrückschiefer" - so bezeichnet man eine Orthoceras-Schale, an die sich mehrere Seelilien wie ein Blumenstrauß angeheftet haben. Fünf Seelilien (3 x Hapalocrinus sp. und 2 x Parisangulocrinus) haben sich hier an einer auf dem Meeresboden liegenden Schale eines Geradhorns ("Orthoceras") festgeheftet. Geradhörner sind die Vorläufer der heute noch lebenden Perlboote (Nautilus). Die ältesten Vertreter dieser Gruppe der Nautiloideen kennt man bereits aus dem Ober-Kambrium (ca. 510 Millionen Jahre). Auch ihre Schale ist bereits in Kammern unterteilt. Die vorderste, größte dieser Kammern beherbergte den Körper. Von dieser "Wohnkammer" aus durchzog ein Gewebestrang die gekammerte Schale bis zum Hinterende. Über dieses Organ wurde die Kammer mit Verdauungsgasen gefüllt und der Gasdruck - und damit der Auftrieb der Tiere - geregelt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méretek:

Höhe: 380 mm

Események

Feltárás mikor
ki

hol Hunsrück

[Időbeli vonatkozás] mikor Siegenium (401-394 Millionen Jahre vor heute)

ki

[Időbeli vonatkozás] hol
mikor Devon (416-359,2 Mio. Jahre vor heute)
ki
hol

Kulcsszavak

- Bőségszaru
- Csigaházás polipok
- Dachschiefer
- Encrinus liliformis
- Hunsrück-Schiefer
- Orthoceras
- Orthocerida
- Perlboote
- Puhatestűek
- fejlábúak
- fejlábúak
- tengerililiomok
- tüskésbőrűek
- tüskésbőrűek

Szakirodalom

- Bartels, Christoph u.a. (1997): Schatzkammer Dachschiefer: Die Lebenswelt des Hunsrückschiefer-Meeres. Mainz/Bochum (Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz und Deutsches Bergbau-Museum Bochum)